

Pressemitteilung

12.08.2019



## **Kongress Sicherheit und Stadtentwicklung in Kaiserslautern**

### **KL.digital unterstützt das Innenministerium mit der Organisation**

KL.digital hat am 12. August den Kongress Sicherheit und Stadtentwicklung für das rheinland-pfälzische Innenministerium mitorganisiert. Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten den Event.

Zielgruppe der Veranstaltung auf dem Gartenschaugelände waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kommunen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Polizei.

Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel begrüßte die Gäste. Sicherheit sei in der Stadt- und Gebietsplanung hoch relevant. Innenminister Roger Lewentz informierte zum Thema „Sicher leben in Stadt und Land“. Warum wir uns als Kommune um Sicherheit kümmern müssen – hierzu referierte Prof. Dr. Carsten Kühl vom Deutschen Institut für Urbanistik. „Veranstaltungen – ja, sicher. Sicherheitsplanung für Veranstaltungen im freien Raum“ war das Spezialgebiet von Brigitte Rottberg, selbstständige Projektmanagerin im Projekt- und Eventmanagement. In der begleitenden Ausstellung konnten sich die TeilnehmerInnen bei der Atlantischen Akademie, der ZukunftsRegion Westpfalz e.V., der Leitstelle Kriminalprävention (Mdl), der Raycap GmbH und bei KL.digital über aktuelle Sicherheitsthemen informieren. Ein umfassendes Workshop Angebot für die VeranstaltungsbesucherInnen sowie eine abschließende Experten-Talkrunde u.a. mit Bürgermeisterin Beate Kimmel, rundeten das Kongressprogramm ab.

KL.digital Geschäftsführer Dr. Martin Verlage: „Über die Anfrage des Ministeriums, den Kongress mit zu organisieren, haben wir uns sehr gefreut. Eine solche Veranstaltung passt sehr gut in die herzlich digitale Stadt. Gerade auch die Sicherheitsthemen sind es, die mit im Fokus unserer Strategie stehen, die Stadt digitaler zu gestalten.“ Beispielhaft nannte er das Projekt MoGII (mobile Glasfaserinfrastruktur), welches bereits auf dem Rheinland-Pfalz-Tag in Annweiler am Trifels realisiert und auf anderen Großveranstaltungen wie der Kerwe oder dem Altstadtfest zum Einsatz kam sowie das MultiCopter Projekt.

Auch das neue Projekt smarte Leuchten, das am gleichen Tag gemeinsam mit dem Innenminister, dem Oberbürgermeister, KL.digital und dem Chief Digital Officer Prof. Dieter Rombach am Fauthweg offiziell gestartet wurde, passe hierzu.

Mit dem Workshop „Moderne Sicherheitstechnik in der Kommune richtig nutzen“ des KL.digital IT-Spezialisten Frank Huber und einem Ausstellungsstand habe sich die GmbH auch direkt am Programm des Kongresses beteiligt.

**Presseabbinder:**

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich bis Ende 2019 zu 90 % über einen Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz, die Stadt trägt einen Eigenanteil von 10 % der Kosten. Alle Infos finden Sie auch auf unserer Webseite [www.herzlich-digital.de](http://www.herzlich-digital.de).

**Pressekontakt:**

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28  
D-67655 Kaiserslautern

**Katrin Fechner**

[k.fechner@kl.digital](mailto:k.fechner@kl.digital)

Tel. +49 (0) 631 205 894 71

**Lara Kahl**

[l.kahl@kl.digital](mailto:l.kahl@kl.digital)

Tel. +49 (0) 631 205 894 75